

Pressemitteilung

Stand: 13.6.2022 um 12.40 h

Am Montag den 13.6.2022 haben Schülerinnen und Schülern der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lehrte die ersten Gemüsepflanzen in den neuen „Acker“ eingepflanzt. Lehrerin Maike Graen freut sich über den Pflanzstart: *„Wir haben alle hart gearbeitet: den Boden vorbereitet, die Gartenmaterialien wie Sparten und Harken besorgt und die Bewässerungstechnik organisiert. Jetzt haben wir mit Freude eingepflanzt.“* Sie wurde tatkräftig unterstützt von den Schulkolleg*innen Angela Auhage, Jonathan Simmank und Ole Mattes. Schulleiter Bernhard Mellentin wird für das Projekt noch ein kleines Gartenhäuschen stiften. Er freute sich über den gelungenen Pflanzaufakt.



Foto: Lehrerin Maike Graen (vorne rechts) holt Nachschub – hinter ihr herrscht reges Treiben auf der Fläche.

Das Projekt wird pädagogisch-organisatorisch begleitet von der bundesweiten Initiative „Acker e.V.“, die mit dem *mehrfach* ausgezeichneten Bildungsprogramm „GemüseAckerdemie“, Kindern Erfahrungen mit allen Sinnen in der Natur ermöglichen möchte. <https://www.acker.co/>. Anne Müller, die Regionskoordinatorin u.a. für den Raum Hannover bei Acker e.V., erläuterte auf der Fläche, dass wertvolles Wissen über Gemüseanbau so auf leichte Weise erlernt werden kann. Wie das spielerisch geht zeigte „Ackercoach“ Kristin Große, unterstützt von Tim Vink, ließ sie die Schülerinnen und Schüler am Anfang raten bzw. bestimmen, welche Gemüsesorten aus den Jungpflanzen wohl entstehen. Besonders gut Bescheid wusste dabei Jonas, der von den Mitschülerinnen und Mitschülern angefeuert wurde, die Namen zu sagen.



Foto: Ackercoach Kristin Große macht zeigt die Jungpflanzen.

Eingepflanzt wurde nach einem pädagogisch-didaktisch hübsch aufbereiteten Pflanzplan. Kohlrabi, Rote Beete, Kartoffeln, Fenchel, Lauch... eine Vielzahl von Gemüse wurde in die Erde gebracht. Alle Kinder waren sehr kooperativ untereinander und engagiert bei der Sache. Jede Woche werden die SchülerInnen nun im Rahmen ihres gewählten Wahlpflichtkurses auf dem Acker arbeiten.



Foto: In die Löcher der Tomatenpflanzen wurden erst Brennesselblätter gegeben.

Zum Projektauftritt waren zudem Pawel Liniewski und Dorothee Zirkel von dem Möbelhaus IKEA Großburgwedel auf der Fläche. Sie übergaben eine Kiste mit kleinen Gartengeräten, Saatgut und anderen nützlichen Dingen. IKEA Großburgwedel übernimmt einen Großteil der Programmfinanzierung. Das Geld wird nicht nur für die Pflanzen und Material eingesetzt, sondern die

IGS Lehrte kann mit Hilfe dieser Förderung an dem professionellen Bildungsprogramm von Acker e.V. teilnehmen.



Foto: Pawel Liniewski und Dorothee Zirkel (Mitte) unterstützen mit Materialien von IKEA.

Die Beete zum Projekt sind angesiedelt auf Hof Zwoelf Lehrte, einem entstehenden Bildungszentrum für Klimaschutz im Alten Lehrter Dorf an der Rethmarstraße. *„Die Kinder und Jugendlichen können hier direkt am Rand der Feldmark ihr Gemüse anbauen und haben einen Blick bis zum Horizont. Neben der praktischen Arbeit lernen sie viel über Nachhaltigkeit und ernährungsbezogenen Klimaschutz“* erläutert Ina Rust vom Team von Hof Zwoelf Lehrte, das noch durch die Leiterin der Hof-Gartengruppe, Henrike Busch und Alfred Busse vertreten war.

Lehrtes stellvertretender Bürgermeister, Ronald Schütz, stellte den Kontakt zwischen der Schule und dem Hof her und war ebenso beim Pflanztermin zugegen. Ein Dankeschön geht auch an die Firma Greencare aus Anderten, die den SchülerInnen einen IBC Container zur Bewässerung der Pflanzen kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Auch dem Förderverein der IGS Lehrte gilt besonderer Dank, denn dieser stellte dem Wahlpflichtkurs finanzielle Mittel zur Verfügung, damit Arbeitsgeräte sowie Gießkannen beschaffen werden konnten.

Kontaktdaten für die Presse:

Ansprechperson ist Frau Maike Graen: maike.graen@igs-lehrte.eu

<https://www.igs-lehrte.de/das-sind-wir/kollegium-und-mitarbeiterinnen/>